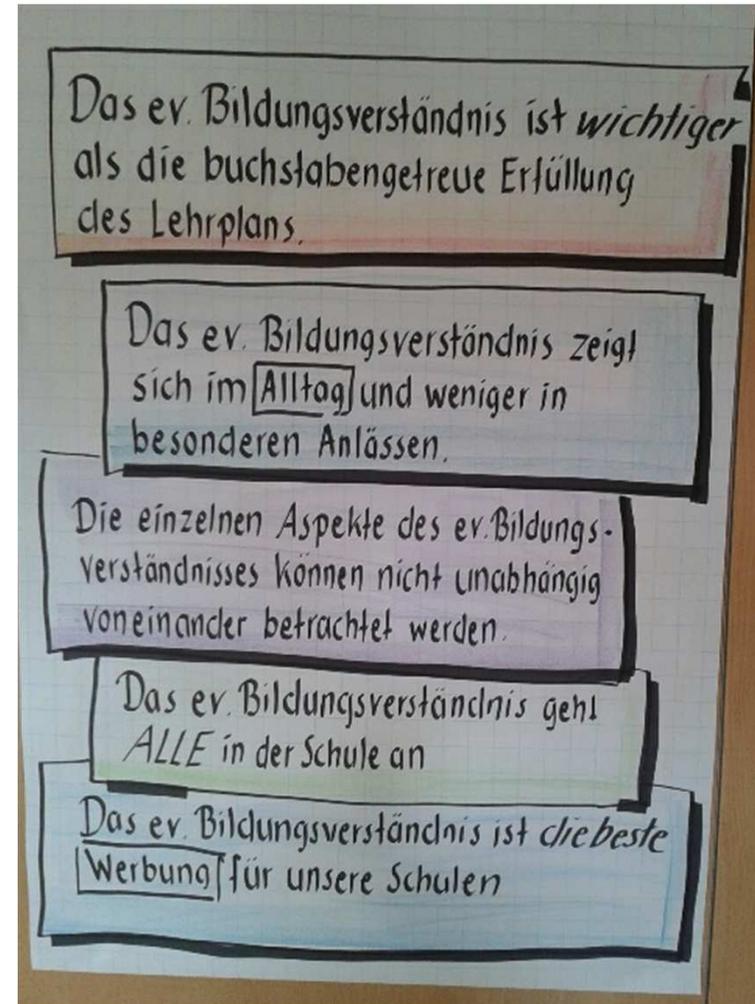
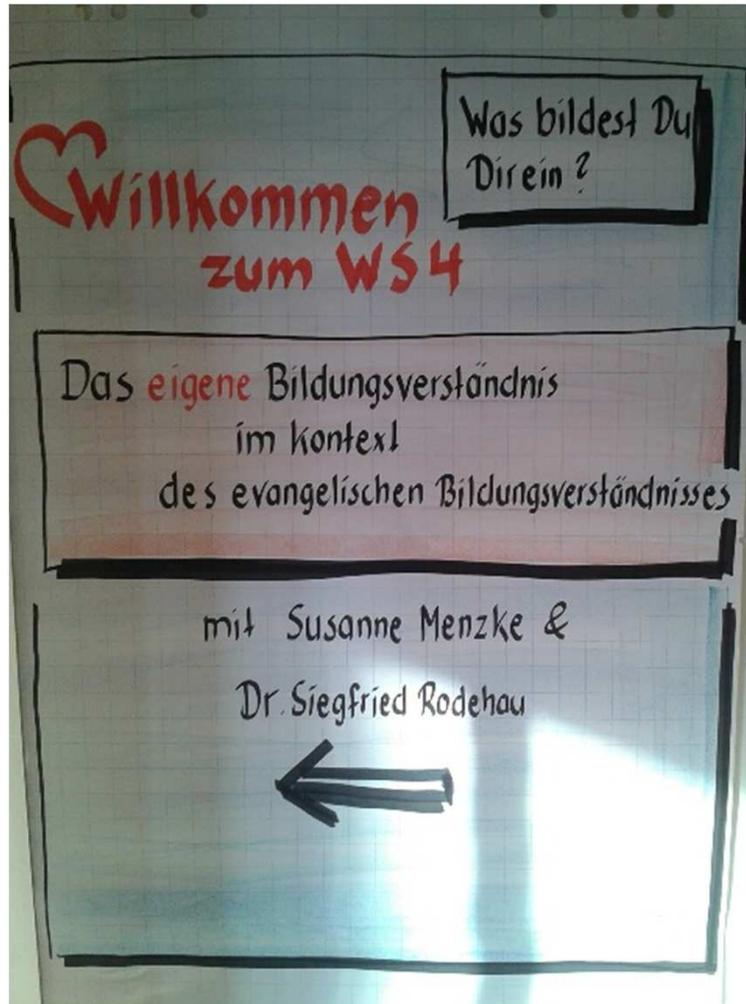


Lehrerrolle vorwärts – Workshop 4 „Das eigene Bildungsverständnis im Kontext des evangelischen Bildungsverständnisses Susanne Menzke/Dr. Siegfried Rodehau

Zitate zum Nachdenken



Zitate und Agenda

Das ev. Bildungsverständnis sollte der Rahmen sein, für alle Entscheidungen „rund um Schule“

Das ev. Bildungsverständnis, das *nur* auf dem Papier steht, ist keine Hilfe sondern eher Ballast

„Der Mensch kann nur frei sein, wenn er einen Halt im Leben gefunden hat“

Christliche Freiheit macht frei *zu*...

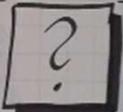
Ein ev. Bildungsverständnis kann nur gelebt werden

unser roter Faden

- ...aus vollem ♥ leben ~ 15:30
- Ihre Begleiterin | Ihr Begleiter ~ 15:35
- mein Bild-ungsverständnis ~ 15:40
- unser Bild-ungsverständnis ~ 16:00
- Ja, genau und ... ~ 16:45
eigener Stand-•
Konsequenzen
- Thesen ~ 17:10
- Ich bin da ~ 17:20

Ihr Nutzen/Mein Bildungsverständnis

Ihr Nutzen / Was wir gemeinsam erreichen wollen

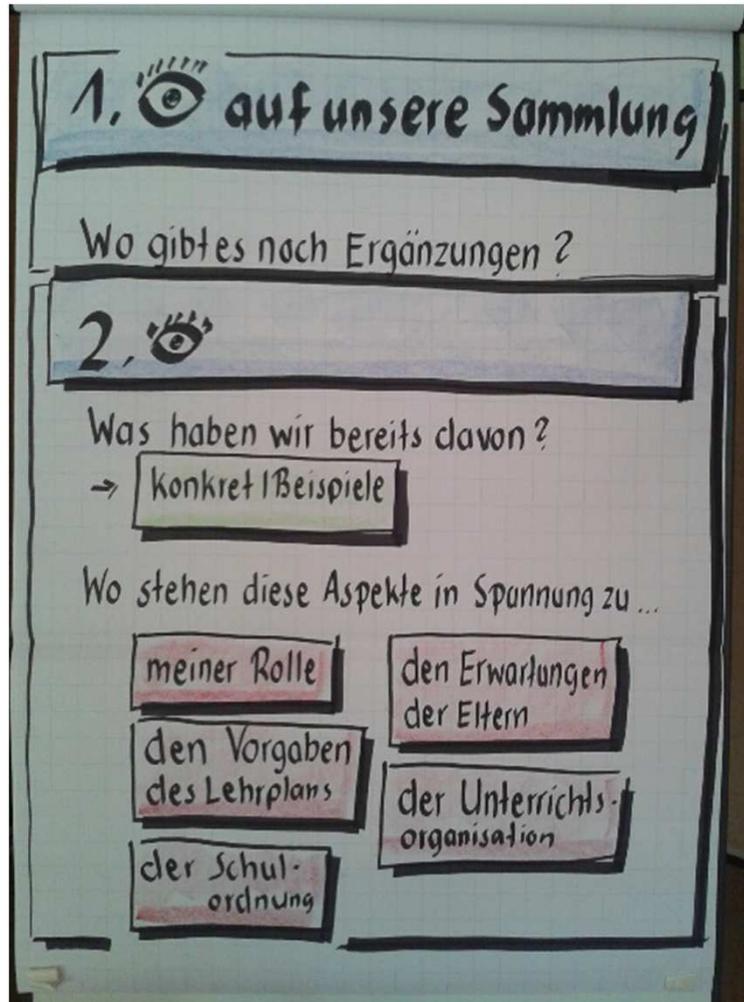
- Vergewisserung & Orientierung 
- gute Irritation & Vertiefung... 
- Erleben einer Form der Kommunikation des gegenseitigen Lernens 

Mein Bildungs-Verständnis

- Jede(r) 1 Bild 
- Meine Assoziationen zum ev. Bildungsverständnis

Mein Name ist... 

Was Ihnen wichtig war ...



Weitere wichtige Aspekte



Fortsetzung: Aspekte Bildungsverständnis





Unsere Thesen

Mein luser Bildungsverständnis

typisch evangelisch

Die Auseinandersetzung mit dem ev. Bildungsverständnis ...

- mobilisiert &
- sorgt für eine kraftvolle Umsetzung christl. Werte.
- sorgt für eine Wertschätzung der indiv. Lernleistung &
- eine entsprechende Unterrichtsgestaltung
- Ev. Bild.Verständnis kann nur gelebt werden,
- wenn bewusste Kommunikation dazu in der Schulgemeinde statt findet (... Schullehrern, Eltern, Kollegium.)

hier Förderschule

Mein luser Bildungsverständnis

Die Auseinandersetzung mit dem ev. Bildungsverständnis ...

- mobilisiert &
- sorgt für eine kraftvolle Umsetzung christl. Werte.
- sorgt für eine Wertschätzung der indiv. Lernleistung &
- eine entsprechende Unterrichtsgestaltung
- Ev. Bild.Verständnis kann nur gelebt werden.

Unsere Thesen/Thesen aus anderen Workshops

Ev. Bild. Verständnis kann nur gelebt werden,
wenn bewusste Kommunikation
dazu in der Schulgemeinde statt findet
(... SchülerInnen, Eltern, Kollegium.)

□

Segregation
Gymnasium
Förderschule
Inklusion
Integration

Individuelle Wege

- Ohne Beziehung ist alles nichts !
- Gutes Coaching braucht immer einen professionellen Rückhalt !
- Wir brauchen Freiräume in der Schule !
- Lehrerrolle braucht Veränderung !
- Verschiedenartigkeit ist keine Konkurrenz, sondern Potential !
- Kinder lernen trotz Schule !
- Kinder können nicht nicht lernen !

Fortsetzung

▫ Kinder können nicht nicht lernen !

▫ Angst erschwert Lernen !

▫ Es gibt viele „Richtig“ !

▫ Vieles ist gleich-gültig !

Aus vollem Herzen leben

„Aus vollem Herzen zu leben bedeutet, sich selbst etwas wert zu sein und sich mit dieser Haltung auf das Leben einzulassen. Es bedeutet, Mut, Mitgefühl und Verbundenheit zu pflegen und morgens mit dem Gedanken aufzuwachen: Egal, was ich heute schaffe und was unerledigt bleibt, ich bin genug. Es bedeutet, abends ins Bett zu gehen mit dem Gefühl: Ja, ich bin unvollkommen und verletzlich und bisweilen auch ängstlich, aber das ändert rein gar nichts daran, dass ich auch mutig bin und liebenswert und dass ich dazugehöre“ (Brene Brown 2013).

Segensgebet

In das Dunkel deiner Vergangenheit
und in das Ungewisse deiner Zukunft,
in den Segen deines Helfens
und in das Elend deiner Ohnmacht
lege ich meine Zusage:
Ich bin da.

In das Spiel deiner Gefühle
und in den Ernst deiner Gedanken
in den Reichtum deines Schweigens
und in die Armut deiner Sprache
lege ich meine Zusage:
Ich bin da.

In die Fülle deiner Aufgaben
und in die Leere deiner Geschäftigkeit,
in die Vielzahl deiner Fähigkeiten
und in die Grenzen deiner Begabung
lege ich meine Zusage:
Ich bin da.

In die Enge deines Weges
und in die Weite deiner Träume
lege ich meine Zusage:
Ich bin da.

Josef Zimmermann

Münchener Sontagsblatt, Nr. 7 vom 16.02.2014